

312.

Martin

Forsteinrichtung

Wegnetz,

A. Thiem

Eintheilung und Wirthschaftsplan
in Gebirgs-Forsten.

Eine Darstellung

der in der Provinz Hessen-Nassau

unter Leitung des Forstmeisters Kaiser zu Kassel

gegenwärtig zur Ausführung kommenden Forsteinrichtungs-Arbeiten

von

Dr. H. Martin,

Königl. Preuss. Oberförster zu Jesberg in Hessen.

Münden,

Hans Augustin.

1882.

Vorwort.

Die Tendenz vorliegender Schrift ist eine rein praktische. Sie soll insbesondere zur Anbahnung einer einheitlicheren Gestaltung des Forsteinrichtungswesens, zur Aufhebung der gegenwärtig in den einzelnen deutschen Staaten noch bestehenden formellen und materiellen Verschiedenheiten hinsichtlich der Wegnetzlegung, der Eintheilung und Taxation, soweit diese nicht durch sachliche Verhältnisse bedingt sind, beitragen. Dieser Tendenz entsprechend werden die einzelnen Gegenstände in derjenigen Folge und demjenigen Umfange behandelt, wie sie bei der Ausführung einer neuen Forsteinrichtung zur Anwendung gelangen.

In materieller Hinsicht neue Momente bietet das Forsteinrichtungsverfahren der Taxations-Commission für die Provinz Hessen-Nassau nur hinsichtlich der Wegnetzlegung und der wirtschaftlichen Eintheilung. Eigenthümlich ist diesem Verfahren insbesondere der wechselseitige Einfluss, welchen Wegnetz und Eintheilung auf einander ausüben. Um die Art und Weise, wie hierbei verfahren wird, auch für die Gebirgsforsten anderer Staaten, insbesondere die sächsischen, bairischen, württembergischen und badischen Gebirgsforsten nutzbar zu machen, hat der Verfasser sich bemüht, aus der Mannichfaltigkeit der im letzten Jahrzehnt in Hessen-Nassau ausgeführten Eintheilungs-